JAHRESBERICHT 2024



Spendenkonto CH37 0900 0000 3028 9750 0

Rückblick und Ausblick

Im Einsatz für die Tiere

Liebe Tierfreunde

Ein weiteres Jahr ist zu Ende gegangen und wir blicken auf ein herausforderndes 2024 zurück mit unvorhersehbaren Ereignissen, die uns jedoch nie die Kraft und Energie nahm, weiterzumachen.

Die vielen geretteten Tiere, die durch unsere Tierschutzarbeit ein besseres Leben erhalten haben, zeigen uns, dass jeder Einsatz wichtig ist und man niemals aufhören kann.

Winter - Frühling

Anfangs des neuen Jahres begannen wir mit unseren Vermittlungen und einige Hunde durften ihr schlimmes Dasein verlassen und in ein besseres Leben starten.

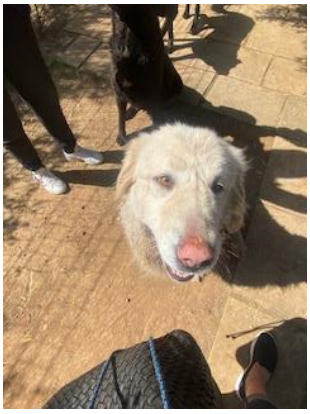
Fotos Transport 17.02.2024








Im April war ich wieder vor Ort und habe die Tour der «Canili» gemacht. Überall wurde ich mit offenen Armen empfangen nur das Tierheim in Corrigliano konnte ich nur mit einer Polizeieskorte besuchen. Auch hier wurden mir nur die Hunde gezeigt, wo die Gemeinden mir ihr ok gegeben hatten – der Rest, vor allem das «Lager Karra» kommt niemand rein – dort sitzen über 250 Hunde ein, welche keine Visibilität erhalten und somit niemals die Chance bekommen können, diesen Horror einmal zu verlassen.


Auch das Canile in Otranto stand auf meiner Besucherliste. Hier haben die Hunde grosse Ausläufe, sind jedoch spärlich mit Hundehütten ausgerüstet. Hier spendete uns der Verein NetAP (E. Geisser) 10 Hundehütten damit die Hunde vor Wind, Regen und Hitze geschützt sind. Zudem durfte ich auch eine ganze Kiste mit Antiparasitenmittel, ebenfalls von NetAP gespendet, dem Canile in Otranto und im Canile in Alessano übergeben. Dieser Schutz ist sehr wichtig für die Hunde, sie sind dann gegen die Stechmücken und vor den Zecken geschützt.

Herzlichen Dank an NetAP für diese wichtige Unterstützung für die Tierheimhunde in Apulien!






Am 17.05.2024 durften 11 Hunde die Reise in ihr Für-Immer-Zuhause antreten. Danke allen die einen Tierschutzhund adoptieren und ihnen ein artgerechtes Hundeleben ermöglichen.

Fotos vom Transport vom 17.05.2024:



Leider sind gute Anfragen für unsere Hunde rückläufig, offenbar werden sehr viele Hunde von vielen anderen Organisationen in die Schweiz gebracht und vermittelt. Unsere Anforderungen sind hoch, nicht alle Anfragen entsprechen unseren Vorstellungen, welche dann enttäuscht sind, keinen Hund von unserer Organisation erhalten zu haben.

Spendenkonto CH37 0900 0000 3028 9750 0

Wie wir auch bereits im Jahresbericht 2023 berichtet haben mussten wir gegen die SUST (Susy Utzinger Stiftung) super provisorische Massnahmen ergreifen da diese Stiftung uns zu «illegalem Hundehandel» bezichtigt hatte. Im März gab das Regionalgericht Bern bekannt, dass wir im Prozess gegen die SUST gewonnen hatten und die SUST uns auf keiner Plattform mehr nennen durfte und sämtliche Anwalts-sowie Gerichtskosten übernehmen musste. Für uns ein grosser Sieg, ein kleiner Verein hat gegen Goliath gewonnen. ☺

Im Mai erreichte uns ein neuer Hilferuf, der Betreiber des Caniles in Otranto war seiner schweren Krankheit erlegen und die Weiterführung dieses Caniles war nicht geklärt. Dort sitzen 150 Hunde, welche jeden Tag gefüttert werden müssen. Bis die Gemeinden den Papierkrieg erledigt hatte wurden keine Gelder für diese Hunde zur Verfügung gestellt. Kein Futter – heisst langsam verhungern. So spendeten wir in dieser Zeit der bürokratischen Abwicklung einige Paletten an Futter, so dass die Volontäre die dort einsitzenden Hunde weiter füttern konnten.





Auch Kastrationen sowie Medikamente konnten wir finanzieren, alles was eigentlich die zuständigen Gemeinden übernehmen sollten. Doch heisst es immer, kein Geld um Extras bezahlen zu können. Lächerlich, die italienische Bürokratie funktioniert nur da, wo ein Gewinn zu verzeichnen ist – Tiere – das interessiert die Wenigsten – sollen entweder überleben oder halt sterben☹. Krankheiten werden nicht frühzeitig

erkannt und wenn, müssen dann die Volontäre selber in die Taschen greifen um diesen Hunden helfen zu können. ***Ein Fass ohne Boden!*** ☹

Doch wir lassen unsere Tierschutzfreunde niemals mit ihren Problemen hängen – wir sind stets mit unseren bescheidenen Ressourcen zur Stelle, wo Hilfe benötigt wird.

Und hier bedanken wir uns bei allen tierliebenden Menschen, welche uns hier immer unterstützen damit wir diesen vergessenen Seelen helfen können.

Sommer – Winter

SOS Strassenhunde feierte im August sein 20-jähriges Bestehen☺. Dieses nahmen wir zu Anlass, dieses tolle Ereignis zusammen mit unseren Adoptanten zu feiern.



Bei herrlichem Sommerwetter und etwas «heissen Temperaturen» konnten wir auf dieses Ereignis anstossen und wir sind stolz darauf, 20 Jahre Tierschutz in Apulien betrieben zu haben. In dieser Zeit konnten wir viel erreichen – bessere Lebensbedingungen in den Tierheimen, die Hunde auf ihr neues Leben gut

vorzubereiten, Hunde mit den Umweltreizen zu konfrontieren, bessere Einschätzungen der Hunde in den Boxen, Leinenführigkeit etc.

Man muss sich immer bewusst sein, dass ein Hund, der lange Zeit in einer Box eingeschlossen war sein wahres «Ich» erst später zeigt – daher ist es immens wichtig etwas von den verschiedenen Hunderassen und deren Verhalten zu wissen und zu kennen.

Fotos der Jubiläumsfeier










Im September 2024 ging unsere neue Homepage online. Wir danken Tom für seinen diesbezüglichen Einsatz. Wir arbeiten nun kontinuierlich daran, möglichst viele Informationen unserer alten Homepage auf die neue Version zu übertragen.

Im Oktober und im November 2024 konnten wir mit unseren Transporten weiteren Hunden ein Leben in der Freiheit mit einem warmen Bettchen ermöglichen.

Fotos der Transporte Oktober und November 2024





Bei all unseren Transporten füllen wir den italienischen Transporter mit unseren gesammelten Sachspenden, welche dann auf all die aktiven Volontären und Tierheime verteilt werden.





Leider verzeichneten wir im Jahre 2024 eine grosse ungewollte Welpenflut. Viele unschuldige Hundekinder wurden in der Pampa oder in die Canilis entsorgt. Schrecklich was Menschen in der Lage sind, herzlos gegen unschuldige Lebewesen vorzugehen. Volontäre schlugen Alarm, sie wussten nicht mehr wohin mit diesen kleinen Fellknäueln, mussten alle geimpft, entwurmt und gefüttert werden. Auch hier halfen wir damit diese Hundekinder in die Vermittlung konnten, um ein schönes Zuhause zu finden.

Spendenkonto CH37 0900 0000 3028 9750 0

Dies nahm ich zum Anlass, eine neue «Kastrationskampagne» fürs 2025 zu planen. Es sind leider Hunde aus privaten Haushalten, die ihre Hunde herumlaufen lassen, die dann unnötiges Tierleid produzieren. Viele dieser Menschen haben leider auch nicht die finanziellen Mittel und eine Sterilisation zu bezahlen und so haben wir beschlossen, so viele Hunde wie möglich sterilisieren zu lassen und die Hundebesitzer wenigstens die Hälfte der Tierarztkosten übernehmen müssen. Erstaunlicherweise ist dies auf grosses Interesse gestossen und haben unser Budget durch diesen riesengrossen Andrang schon erreicht☹.

Ende 2024 haben wir Spendenaufrufe für die im Jahr 2025 geplante Kastrationskampagne gestartet. Weitere Aktivitäten zu Gunsten dieser Kampagne werden folgen (z.B. Rudelspaziergänge mit Sylvia u.a.).

Wir suchen auch Sponsoren, die uns helfen die Sterilisationskosten zu tragen damit wir noch ganz viele Hunde in diesem Jahr sterilisieren können.

Meinen Pflegestellen und dem ganzen SOS-Strassenhunde Team, welches mit ihrer wertvollen freiwilligen Arbeit vielen Hunden ein Ticket in die Freiheit schenkten, gilt mein grosser Dank. 😊

Jedem Menschen, der uns unterstützt und ein Herz für den Ausland-Tierschutz hat – sagen wir:

DANKE, DASS ES EUCH GIBT!!

Die Präsidentin

Carmen Gieriet

Januar 2025